

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Sommer/ Herbst 2018



**Die Straßenrad WM
rollt durch unser Dorf**



8

**TIWAG errichtet
Versuchsbecken**



10

**1. ASVÖ Familiensport-
tag am 29. September**



25



INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
 Neues von ELSi
 Formular Breitbandanschluss
 Strauchschnitt
 Der Silzer Kulturherbst
 Reinigungskräfte gesucht!

8 Dorfgeschehen

Die Straßenrad WM rollt durch Silz
 Termine der Straßensperren
 Zahlen, Daten, Fakten zur WM
 Die WM-Strecke im Detail
 Streckenposten gesucht!
 Ausbau Kühtai
 Olympiade im Haus Elisabeth

Die Kirche als Begegnungsraum

2. Platz beim Bundeswettbewerb

Wir gratulieren

Das Toalhäusl

Erfolgreicher Start Gemeinschaftsgarten

Kastrationspflicht für bäuerliche Katzen

Das Erdäpfelfest

16 Kinder & Jugend

Tolles Sommerfest des EKIZ

Wieder da! Der EKIZ-Familienkalender

Das neue Programm & Highlights

Fensterle schauen - Familien gesucht

...danke...

Sommer im Schülerhort Silz

Auf der Wiese ist viel los - Kinderzentrum

Kindergarten Silz

Aus der Polytechnischen Schule Silz

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Höhenweg 29, 6425 Haiming

Redaktioneller Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Impressum

Herausgeber: Informations- und Kulturausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Halaus; weitere Mitglieder: Christoph Scheiring (Obmann-Stv.), Daniela Halaus, Marina Floriani, Rita Steinlechner, Adriano Perwög, Brigitte Grosek, Anja Moschen, Lea Draxl-Weiskopf
 Titelbild: Hermann Föger

Ausbau Kühtai



Grafik: TIWAG

Zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse im Inn errichtet die TIWAG ab Frühjahr 2019 ein Ausgleichsbecken, mit dem der Wasserschwall aus dem Kraftwerk Silz gedämpft werden soll. Bereits ab September 2018 wird dazu ein kleines Versuchsbecken errichtet.

Mehr dazu auf den Seiten 10 - 11

22 Vereinsleben

Sommernachtsfest bei Traumwetter
Dabei sein ist alles!
Traditionelle Florianifeier
Gelungenes Fest am Herz-Jesu-Sonntag
Süße Ernte genießen
Gedicht "Erntedonk"

25 Sport & Freizeit

1. ASVÖ-Familiensporttag in Silz
Trauer um Christoph "Gischi" Westerthaler
Tiroler Liga! Wir kommen!

28 Wirtschaft

C+C Scheiring's Biohof stellt sich vor
Sparmarkt unter neuer Führung

34 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Veranstaltungskalender 2018
Rätselseite

Lange Nacht der Kirchen



Foto: Heinrich Gritsch

Heuer nahm die Silzer Pfarre erstmals an der Veranstaltung "Lange Nacht der Kirchen" im Mai teil. Das Organisationsteam lud dazu ein, den kirchlichen Raum auf eine besondere Art kennenzulernen, im Mittelpunkt stand dabei die Kirche als spannender Begegnungsraum.

Mehr dazu auf Seite 13

Silzer Tenniserfolge



Foto: Tennisverein

Mit dem Aufstieg von der Landesliga in die Tiroler Liga - der höchsten Tennisliga im Land - schafften die Silzer Tennis Herren rund um Mannschaftsführer Christian Larcher eine Sensation und gleichzeitig den bisher größten Erfolg in der 50-jährigen Klubgeschichte des Tennisvereins.

Mehr dazu auf Seite 26

REDAKTIONSSCHLUSS für die Weihnachtsausgabe: 20. NOVEMBER 2018
Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Das heurige Frühjahr und der Sommer zeichnen sich durch große Hitze und Trockenheit aus. Umso wichtiger war es unsere Trinkwasserversorgung, die derzeit nur aus der Bärensprungquelle gespeist wird, mit der Notwasserversorgung im Simmering zu erweitern. Diese Anlage wurde zeitgerecht fertiggestellt und ist betriebsbereit. Die Sanierung der Witsprungquelle in Kühtai ist ebenfalls abgeschlossen.

Wenn wir schon beim Thema Versorgung sind, möchte ich unseren neuen Pächterinnen des Sparmarktes, Claudia und Katrin Heinz, zur Neueröffnung ihres Geschäftes recht herzlich gratulieren und ihnen viel Erfolg wünschen. Damit dies gelingen kann, braucht es natürlich die Unterstützung von euch allen. Sie sichern nicht nur die Nahversorgung im Bereich Lebensmittel, Post und Trafik, sondern sind eine wichtige Bereicherung für unser Dorf und die Region.

Neuigkeiten gibt es auch von Seiten der Firma M-Preis in Silz. Das Geschäft wird noch heuer generalsaniert und die Tiroler Sparkasse – Zweigstelle Silz, übersiedelt in dieses Gebäude. Der Kindergartenneubau im Bereich der Neuen Mittelschule wurde beschlossen. Der durch die Dorferneuerung des Landes Tirol ausgeschriebene Architekturwettbewerb ist abgeschlossen. Aus den elf eingereichten Projekten ging jenes von Architekten DI Armin Neurauter als Sieger hervor. Derzeit sind wir mit der Ausschreibung und Detailplanung befasst.

Unser neuer Gemeindebauhof ist bedauerlicherweise kurz vor der Fertigstellung durch ein Feuer im Bereich der Sozialräume und der ersten Werkstätte massiv beschädigt worden. Der ursprüngliche Eröffnungstermin am Rosenkranzsonntag kann somit nicht mehr wahrgenommen werden. Der neue Termin für die Einweihung wird zeitgerecht bekanntgegeben. Die Übersiedlung sollte aber trotzdem noch 2018 möglich sein. Ein finanzieller Schaden entsteht der Gemeinde Silz daraus nicht.

Die Umbauarbeiten der WC-Anlagen in der Neuen Mittelschule sind erfolgreich abgeschlossen. Allen Firmen und unseren gemeindeeigenen Reinigungskräften und dem Hausmeister Stefan gilt mein herzliches Dankeschön für die termin- und fachgerechte Ausführung aller Arbeiten.

Im Bereich Tiroler Straße wurden die letzten Straßenlampen auf stromsparende LED-Beleuchtung umgestellt und somit ist das gesamte Ortsnetz in Silz und Kühtai saniert.

Das gemeindeeigene Glasfaserinternet-Netz ist im Juli in Betrieb gegangen und die ersten Kunden sind bereits online.

Am Ausbau wird laufend gearbeitet, für Informationen stehen euch unser Bauamtsleiter Ing. Martin Dablander oder ich selbst gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular für einen Neuanschluss finden sich auf der Homepage der Gemeinde.

Die neue Datenschutz-Grundverordnung beschäftigt und bewegt momentan die Wirtschaft, die Vereine, Institutionen und ganz besonders intensiv auch die Gemeinde. Dies bringt natürlich auch für unsere Veranstaltungen, für die Gemeinde-Homepage und für die Gemeindezeitung einige Veränderungen mit sich. Ich ersuche Sie um Verständnis, dass in Zukunft mit Namen, sensiblen Daten und Bildmaterial noch sorgsamer umgegangen werden muss.

Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde das Projekt Ortskernrevitalisierung von Silz, im Beisein von Landesrat Johannes Tratter und den Mitgliedern der Dorferneuerung, den Gemeinderäten und den Bauwerberinnen und Bauwerbern, nach 15 Jahren zum Abschluss gebracht. Nach wie vor können einzelne Projekte in Absprache mit der Gemeinde eingereicht und mit der Dorferneuerung umgesetzt werden.

Nachdem sich die Gemeinde entschieden hat auf das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat zu verzichten, bin ich immer noch auf der Suche nach geeigneten Methoden und Geräten, um dem Unkraut im öffentlichen Bereich Herr zu werden. Einstweilen helfen uns Asylwerber aus unserer Nachbargemeinde tatkräftig bei der Beseitigung desselben.

Ich wünsche euch allen noch einen schönen Ausklang des Sommers sowie einen hoffentlich angenehmen Herbst. Den Kindern, Jugendlichen, Lehrlingen und Studenten einen erfolgreichen Start ins neue Schul- und Studienjahr.

Zum Schluss möchte ich noch jenen, die einen lieben Menschen verloren haben, mein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Euer Bürgermeister



Neues vom Silzer Elektroauto

"ELSi" ist nun mittlerweile seit rund einem Jahr im Einsatz

Vor gut einem Jahr wurde in der Gemeinde Silz ein Elektro-Auto angeschafft, das im Jugendheim garagiert ist und für Fahrten für die Seniorenstube, für das Haus Elisabeth sowie für die Auslieferung von Essen auf Rädern verwendet wird.

Weiters wurden für ältere und gebrechliche Silzerinnen und Silzer Fahrten zum Arzt, zur Apotheke oder zum Physiotherapeuten für einen Unkostenbeitrag von € 2,-- in der Zeit zwischen 08:00 und 10:45 Uhr mit der Einschränkung angeboten, dass sich diese Fahrten nur auf das Ortsgebiet von Silz mit dem Ortsteil Simmering beschränken.

Nach einem Jahr Erfahrung, einer Fahrtenbuchauswertung und mehreren Sitzungen sind wir vom Personal- und Sozialausschuss der Gemeinde Silz zum Entschluss gekommen reine Einkaufsfahrten zu untersagen, andererseits aber unser Angebot auszuweiten.

Ab September 2018 wird das Angebot insofern erweitert, dass Arztfahrten und Fahrten zu medizinisch-technischen Institutionen zwischen Ötztal-Bahnhof und Telfs möglich sein werden.

Die bisherige Vorgehensweise mit der Anmeldung beim Gemeindeamt bleibt aufrecht. Sollte das ELSi bereits an-

derweitig eingeteilt sein, sodass diese Fahrt nicht übernommen werden kann, wird an die Taxizentrale Förg weitergeleitet. Dort kann der Betreffende dann seine Fahrt bestellen. Bezahlt wird diese Fahrt mit dem neu eingeführten ELSischein.

ELSischeine können am Gemeindeamt zu einem Unkostenbeitrag von € 2,--/Stück gekauft werden. Die ELSischeine gelten jeweils für eine Fahrt und sind für das ganze laufende Jahr gültig.

Bei Einlösung des ELSischeines wird vom Taxilenker das Datum, die Uhrzeit und der Abfahrts- bzw. Zielort eingetragen, damit die monatliche Abrechnung zwischen Taxi Förg und der Gemeinde gemacht werden kann.

Ganz wichtig !!! Ohne ELSischein muss für die Fahrt mit dem Taxiunternehmen Förg der volle Fahrpreis bezahlt werden und eine rückwirkende Erstattung durch die Gemeinde ist nicht möglich. Ob der ELSischein künftig auch direkt beim ELSi-Fahrer gekauft werden kann, wird der Bedarf zeigen.

Diese neue Möglichkeit der Nutzung von Arztfahrten und Fahrten zu medizinisch-technischen Institutionen gilt von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr.

 ELSi schein 2018 			Nr.: 000001
für Arzt- oder Therapiebesuch zwischen Telfs und Ötztal-Bahnhof im Wert von € 2.--			
Datum:	Uhrzeit:	Abfahrts- und Zielort:	

	GEMEINDE SILZ www.silz.at	
TAXI 17 18 19 FÖRG		
0800/17 18 19 FREECALL		

Vorder- und Rückseite des neuen ELSischeins. Erhältlich um 2 Euro je Schein im Gemeindeamt.

Abbildungen: Gemeinde Silz

Formular für Breitbandanschluss online!

Wer Interesse an einem Breitbandanschluss hat, findet das entsprechende Formular auf der Website der Gemeinde www.silz.tirol.gv.at. Die Anmeldung zum Breitbandanschluss ist aufgrund der neuen Datenschutzverordnung in jedem Fall **schriftlich** (mit Unterschrift des Antragswerbers) abzugeben.

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Bäume, Hecken und Sträucher wachsen diesen Sommer wieder prächtig – manchmal sogar zu prächtig und über die Grundgrenzen hinaus. Ein Großteil der Grundbesitzer kommt seiner Verpflichtung seit jeher vorbildlich nach und schneidet die Gewächse so, dass ein schönes Ortsbild gewährleistet und eine Verengung der Straßen vermieden wird.

Damit Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden und ein gedeihliches „Nebeneinander“ auch auf den Gemeindestraßen und -wegen möglich ist, bitten wir, über die Grundgrenze hinausragenden Bewuchs zu entfernen. **Vielen Dank!**

P. S.: In Silz ist eine Firma ansässig, die auf derartige Arbeiten spezialisiert ist: Florian Grameiser, Tel.: 0664 / 36 49 014



Alle Fotos: privat



Positive Beispiele für Strauchschnitt in unserer Gemeinde.

So sollte es nicht aussehen!

Reinigungskräfte gesucht!

Die Gemeinde sucht aushilfsweise Reinigungskräfte, die im Bedarfsfall (z. B. Urlaub, Krankheit) flexibel einspringen können. Interessierte melden sich bitte im Gemeindeamt! Tel.: 05263 / 6219

Silzer Kulturherbst 2018

16. September Gail Anderson

13. Oktober: Ludwig Dornauer

10. November: Linder + Trenkwalder

8. Dezember: Rat Bat Blue

**WIR FREUEN UNS AUF
EUER KOMMEN!**

Der Kultur- und Informationsausschuss





Die Straßenrad WM rollt durch unser Dorf

Sperre der B171 Tiroler Straße am 22. und 23. September

Von 22. bis 30. September 2018 werden die weltbesten Straßenradfahrer/innen bei der UCI Straßenrad WM 2018 um die Weltmeister-Titel fahren.



Rund 1000 Athletinnen und Athleten radeln bei der UCI Straßenrad WM 2018 durch Tirol.

Insgesamt zwölf Rennen werden von vier Startorten ausgehend ins Herz der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck führen. Ötztal mit der AREA 47, Hall-Wattens mit den Swarovski Kristallwelten, Rattenberg im Alpbachtal Seenland und Kufstein sind die Startorte der Straßenrad WM 2018. Die Strecke vom Ötztal nach Innsbruck betrifft auch die Tiroler Bundesstraße durch Silz.

Die Verkehrsverhandlungen zur UCI Straßenrad WM 2018 sind seit Ende Mai abgeschlossen, die Strecken sind fixiert. Um einen sicheren und geordneten Ablauf der Rennen sowie der Auf- bzw. Abbauarbeiten zu gewährleisten, sind Straßensperren in einem zeitlich und räumlich definierten Ausmaß auf polizeiliche Anord-

nung hin notwendig. Die von den Behörden und den Streckenverantwortlichen definierten Rahmensperrzeiten sind fixiert (**für Silz siehe rote Box unten**). Die Zeiten der Sperrungen können außerdem auf der Webseite www.innsbruck-tirol2018.com/verkehrsinfo/ eingesehen werden.

Grundsätzlich gilt:

Sperren werden eine Stunde vor dem ersten und 30 Minuten nach dem letzten Fahrer verhängt. Je nach Art des Rennens kann die Gesamtdauer der Straßensperre zwischen 1 ½ und 6 Stunden betragen. Für Einsatzfahrzeuge werden Querungsstellen eingerichtet. Querungen für den normalen Fahrzeugverkehr können – abgesehen von eingeschränkten Möglichkeiten beim Rundkurs Innsbruck/Aldrans/Lans/Igls/Innsbruck – aus Sicherheitsgründen nicht ermöglicht werden.

Der Veranstalter bittet um Verständnis, dass es aufgrund umfangreicherer Auf- und Abbauarbeiten auch außerhalb dieser Rahmensperrzeiten zu Beeinträchtigungen des öffentlichen und privaten Verkehrs kommen kann. Die Sperrzeiten können bis zu den Rennen leicht variieren, werden auf der offiziellen Seite der Straßenrad WM (www.innsbruck-tirol2018.com) aber immer aktuell gehalten.

Termine und Zeiten der Straßensperre in Silz:

Die B171 Tiroler Straße wird im Rahmen der UCI Straßenrad WM zu folgenden Zeiten bzw. Terminen für den Verkehr in der Gemeinde Silz gesperrt:

Samstag, 22. September (Training UCI Mannschaftszeitfahren)

Beginn der Sperre: 8:12 Uhr / Ende der Sperre: 11:22 Uhr / Durchfahrt der RadfahrerInnen ca. von 9:12 - 10:52 Uhr

Sonntag, 23. September (UCI Mannschaftszeitfahren Damen)

Beginn der Sperre: 9:20 Uhr / Ende der Sperre: 11:33 Uhr / Durchfahrt der Radfahrerinnen ca.: 10:20 - 11:03 Uhr

Sonntag, 23. September (UCI Mannschaftszeitfahren Herren)

Beginn der Sperre: 13:49 Uhr / Ende der Sperre: 16:32 Uhr / Durchfahrt der Radfahrer ca.: 14:49 - 16:02 Uhr

Hinweis: Die Startzeiten und die damit verbundenen Richtzeiten der Sperrungen und Durchfahrtszeiten können sich geringfügig ändern.

Zahlen, Daten, Fakten zur Straßenrad WM

Zum ersten Mal ist Tirol mit Innsbruck Gastgeber der jährlich stattfindenden Straßenrad WM. Diese gehört zu den Top-Events im internationalen Straßenradsport-Kalender und soll heuer Tirol einmal mehr in das Zentrum der sportlichen Aufmerksamkeit rücken.

Rund 1.000 Athletinnen und Athleten, die in zwölf Rennen um Medaillen fahren, geschätzte 500.000 Zuschauer vor Ort und mehr als 200 Millionen TV-Zuseher in 150 Ländern. Die Zahlen zur UCI Straßenrad WM 2018 sind beeindruckend. Im Gegenzug will auch Tirol beeindruckt werden: mit der einzigartigen Bergkulisse, steilen Rampen und rasanten Abfahrten, pittoreskem Dorfleben, historischem Flair und moderner Architektur.

Ein paar Zahlen und Daten zur Straßenrad WM 2018:

12 Rennen in 3 Disziplinen: Mannschaftszeitfahren (mit jeweils 6 FahrerInnen), Einzelzeitfahren und Straßenrennen (mit Massenstart)

4 Startorte: Ötztal – AREA 47, Hall/Wattens – Swarovski Kristallwelten, Rattenberg – Alpbachtal Seenland, Kufstein

Zielort: Innsbruck Hofburg

Besucher

Erwartete Anzahl Athleten	1.000
Erwartete Anzahl Offizielle	5.000

Erwartete Medienakkreditierungen	700
Personal für die Umsetzung	2.000
Volunteers	800
Streckenposten	700
Erwartete Zuschauer	500.000

Längste Distanz: 265 km (Straßenrennen Herren Elite)

Kürzeste Distanz: 20,2 km (Einzelzeitfahren Juniorinnen)

Größte Anzahl an Höhenmetern: Rund 5.000 Höhenmeter (Straßenrennen Herren Elite)

Geringste Anzahl an Höhenmetern: 152 (UCI Mannschaftszeitfahren Damen)

Steilster Anstieg: 28% (Die „Höll“ beim Straßenrennen Herren Elite)

Weitere Informationen rund um die 2018 UCI Road World Championships sind auf der offiziellen Website www.innsbruck-tirol2018.com, auf Facebook [innsbruck-tirol2018](https://www.facebook.com/innsbruck-tirol2018), Instagram [innsbruck_tirol2018](https://www.instagram.com/innsbruck_tirol2018) und Twitter [ibk_tirol2018](https://twitter.com/ibk_tirol2018) zu finden.

Die WM-Strecke Ötztal-Innsbruck im Detail

Mit dem Ötztaler Radmarathon ist das Ötztal unter Rennradfahrer/innen längst ein Begriff. Heuer ist das Ötztal mit der AREA 47 auch Startpunkt für das UCI Mannschaftszeitfahren der Damen und der Herren. Diese beiden Rennen finden am 23. September statt und bilden mit knapp 53,8 km (Damen) bzw. 62,1 km (Herren) den Auftakt der Heim-WM. Die ersten 40 Kilometer beider

Strecken von Haiming über Telfs und Zirl bis Kematen verlaufen ident. Während die Strecke der Herren Elite von Kematen über das westliche Mittelgebirge – Axams und Götzens – mit beeindruckenden Ausblicken über ein steiles Teilstück mit bis zu 10 % Steigung nach Völs führt, verläuft die Route des Damen Elite Rennens von Völs direkt nach Innsbruck.

Mittendrin statt nur dabei! Streckenposten gesucht

Insgesamt 1.500 Freiwillige, davon 700 Streckenposten, werden bei der UCI Straßenrad WM 2018 gemeinsam mit dem Organisationskomitee und Blaulichtorganisationen für einen reibungslosen Rennverlauf sorgen. Streckenposten haben die Chance bei spannenden Kopf-an-Kopf Rennen, spektakulären Überholmanövern und packenden Sprints das Geschehen aus der ersten Reihe mitzuerleben. Das Einsatzgebiet beschränkt sich auf die eigene Gemeinde oder eine Nachbargemeinde. Angesprochen sind vor allem Vereine und Organisationen, die als Gruppe neue, spannende Eindrücke und Erfahrungen sammeln wollen. Interessensbekundungen können an streckenposten@innsbruck-tirol2018.com gesendet werden.

Ausbau Kühtai

TIWAG errichtet Schwallausgleichsbecken

TIWAG

Zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse im Inn errichtet die TIWAG ab Frühjahr 2019 ein Ausgleichsbecken, mit dem der Wasserschwall aus dem Kraftwerk Silz gedämpft werden soll. Bereits ab September 2018 wird dazu ein kleines Versuchsbecken errichtet.

Diese Arbeiten stehen im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz um das Pumpspeicherkraftwerk Kühtai: 2009 reichte die TIWAG die Projektunterlagen zur Genehmigung bei der UVP-Behörde ein. Im Juni 2016 wurde von der UVP-Behörde beim Land Tirol der positive Bescheid in erster Instanz ausgestellt. Im Juli 2017 übermittelte das Bundesverwaltungsgericht (BVwG) in Wien in zweiter Instanz sein Erkenntnis über die Änderung des UVP-Genehmigungsbescheids und gab damit grundsätzlich grünes Licht für den Ausbau.

Reduktion des Wasserschwalls

Als erster Schritt im Vorfeld des Kraftwerksausbaus wird nun ab September ein Versuchsbecken in der Nähe des Kraftwerks Silz errichtet, mit dem die Bau- und Arbeitsweise des später zu errichtenden, eigentlichen Ausgleichsbeckens getestet werden soll. Dieses dient – im Sinne der gewässerökologischen Verbesserung – der Reduktion der Wasserschwallbelastung im Inn, die durch den Abfluss aus dem Kraftwerk Silz entsteht. Durch Einleitung des Kraftwerkabflusses in das Ausgleichsbecken wird dieser Schwall reduziert, bevor das Wasser in den Inn weitergeleitet wird.

Umfangreiche Messungen

Das Versuchsbecken wird in seinen Ausmaßen ca. 30 mal 50 Meter betragen und etwa einen Meter tief sein. Im Becken werden zur Abdichtung sogenannte geosynthetische Tondichtungsbahnen (Betonitmatten) verlegt, darunter werden verschiedene Sensoren und Messeinrichtungen (Porenwasserdruckgeber) installiert, unter anderem zur Messung des Grundwasserdrucks und der Systemdurchlässigkeit.

Parallel dazu wird der in der Nähe verlaufende Rad- und Wanderweg (auf dem auch die Route des „Jakobsweges“ verläuft) geringfügig verlegt. Die Arbeiten am Versuchsbecken sollen im Dezember 2018 abgeschlossen sein.

Das spätere Ausgleichsbecken wird schließlich zwischen August 2019 und April 2022 errichtet und eine Beckenfläche von 100.000 m² sowie ein Volumen von 300.000 m³ aufweisen. Das nahe gelegene Natura-2000-Schutzgebiet (Brutgebiet der Vogelart Ortolan) bleibt von allen Arbeiten – sowohl am Versuchs-, als auch am Ausgleichsbecken – vollkommen unberührt.

Wertvolle Ausgleichs- und Regelernergie

Seit der Eröffnung der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz 1981 produzieren die Kraftwerke Kühtai und Silz mit den beiden Speichern Finstertal und Längental jährlich 450 Gigawattstunden (GWh) sauberen und CO₂-freien Strom aus natürlichem Zufluss. Zur besseren Nutzung der Wasserkraft plant die TIWAG den Ausbau dieser Kraftwerksgruppe um ein weiteres Speicherkraftwerk, das im Wesentlichen aus drei Anlagenteilen besteht: dem neuen Speichersee Kühtai im hinteren Längental, dem Pumpspeicherkraftwerk Kühtai 2 und dem Beileitungsstollen, über den Wasser aus dem Stubai- und dem Ötztal zum Speicher geführt wird. Mit Hilfe des neuen Speichers wird die Wasserspeicherkapazität der Bestandsanlage um rund 50 Prozent erhöht. 216 GWh allein aus natür-

Foto: TIWAG



TIWAG-Vorstandsdirektor
DI Johann Herdina

„Der Bau dieses Versuchsbeckens ist im UVP-Bescheid vom Juni 2016 vorgeschrieben und hilft uns, im Detail die Bauausführung und anschließend mit dem Probestau auch die Funktionsweise zuverlässig zu testen“, so TIWAG-Vorstandsdirektor DI Johann Herdina.

lichem Zufluss können so pro Jahr zusätzlich durch die Kraftwerksgruppe erzeugt werden.

Mit flexibler Stromerzeugung je nach Bedarf kann wertvolle Ausgleichs- und Regelenergie bereitgestellt werden, um schwankende Erzeugungsbeiträge aus Wind- oder Sonnenenergie im Sinne der Netzstabilität auszugleichen.



Foto: TIWAG

Das Ausgleichsbecken dient dazu, den Wasserschwall aus dem Kraftwerk Silz zu vermindern und damit die gewässerökologischen Verhältnisse im Inn zu verbessern.

Fakten zum Ausgleichsbecken Silz

Beckenfläche: 100.000 m²

Beckenvolumen: 300.000 m³

Projektziel:

- Reduktion von Abflussschwankungen aus dem Kraftwerk Silz
- Gewässerökologische Verbesserung im Inn

Bauzeit:

Bauphase 1: September 2018 bis Dezember 2018 (Versuchsbecken)

Bauphase 2: August 2019 bis April 2022 (Ausgleichsbecken)



Grafik: TIWAG

Das Ausgleichsbecken wird auf einer Fläche von 100.000 m² errichtet und lässt nahegelegene Schutzgebiete unberührt.

Olympiade im Haus Elisabeth

Das Motto: "Dabei sein ist alles"

Da unsere Heimbewohner/innen immer sehr interessiert die sportlichen Highlights im Fernsehen verfolgen, kam die stellvertretende Pflegedienstleitung Brigitte Kohtz auf die Idee mit den Bewohnern eine Olympiade zu machen. Mit Begeisterung wurden Bewerbungen mit einem Mitarbeiterteam kreiert, geplant und dann wegen des Regenwetters nicht rund ums Haus, sondern im Haus in die Tat umgesetzt. Alle Aktivitäten waren vom Rollstuhl aus möglich. Die Bewohner/innen bekamen Startnummern und leisteten den olympischen Schwur. Dossenschießen, Eierschachtelstapeln und Zielschießen mit Boccia Kugeln sorgten für Eifer, Fairness, Freude und Spaß. Zum Abschluss führte Bürgermeister Helmut Dablander die Siegerehrung durch und lud alle zum Eis ein. Das anschließende Grillessen rundete die Olympiade ab. Danke sagen allen Beteiligten und Helfern

Bärbl Hackhofer und Heinrich Perwög



Brigitte Kohtz gibt noch die letzten Instruktionen.



Die Einladung wurde von den Bewohner/innen vorbereitet.



Die Bewohner/innen leisteten den olympischen Schwur: "Wir schwören, dass wir an den Olympischen Spielen als ehrenwerte Kämpfer teilnehmen, die Regeln der Spiele achten und uns bemühen werden, ritterliche Gesinnung zu zeigen"



Dossenschießen mit Unterstützung



Die Bewohner/innen freuen sich auf die Spiele.



Siegerehrung mit Bürgermeister Helmut Dablander

Kirche als Begegnungsraum

Erfolgreiche Premiere der Langen Nacht der Kirchen

Erstmals nahmen wir als Pfarre Silz heuer auch bei der Langen Nacht der Kirchen, die österreichweit am 25. Mai 2018 stattfand, teil und öffneten die Türen unserer Pfarrkirche für einen abwechslungsreichen Abend.

Das Organisationsteam hat eingeladen, den kirchlichen Raum auf eine besondere Art kennenzulernen, im Mittelpunkt stand dabei die Kirche als spannender Begegnungsraum.



Fotos: Heinrich Gritsch

Begegnungsraum Kirche: Anregende Gespräche in besonderem Ambiente.

Die Lange Nacht wurde um 18 Uhr mit der großen Glocke eingeläutet und sogleich wurde der Altar- und Kirchenraum von den kleinen Besucher/innen erobert. Begleitet wurden die ca. 45 Kinder dabei von der Kirchenmaus Charly, die mit Musik, Luftballonen, Liedern und Tanz verschiedene Bereiche in der Kirche vorstellte (Altarraum, Beichtstuhl, Totenkapelle, Sakristei...). Eine Geschichte mit Kindersegnung und das gemeinsame Vater-Unser-Singen bildete den Abschluss des Kinderprogramms, gefolgt von der Heiligen Messe, gestaltet durch unseren Kirchenchor.

Im Anschluss an die Messe haben wir uns "getraut" eine Agape *IN* der Pfarrkirche mit musikalischer Umrahmung durch die Stubenmusik "D'Huangartler" durchzuführen. "Mit anderen ins Gespräch kommen & über Gott und die Welt reden" – so lautete das Motto dieser Begegnungsstunde. Bei einem guten Glas Wein von der Weinkellerei Engelbrecht, Apfelsaft von Ulrich Zeni und frisch gebackenem Brot vom Silzer Mühle-Team wurden anregende Gespräche geführt und – mottogetreu – nette Begegnungen in besonderem Ambiente erlebt.

"Grüß Gott im Silzer Dom" – so lautete dann die Begrü-

ßung für eine Betrachtung über das Bild "Gott Vater" in der Apsis. Aufwändig recherchiert und zusammengestellt von Johann Zauner und dargeboten von Waltraud Ciresa, Wolfgang Schöpf und Magnus Gratl hat uns die Bildbetrachtung vor Augen geführt, wie im 19. Jahrhundert in Tirol von der katholischen Kirche über einen Kirchenraum und dessen Kunstwerke die "frohe Botschaft" thematisiert und vermittelt wurde. Ein Nachruf für zwei besondere Persönlichkeiten in diesem Zusammenhang – Dekan Alois Schönherr sowie Künstler Heinrich Kluibenschedl – hat interessante Vergleiche zur heutigen Zeit hervorgebracht.

Meditationsmusik sowie ein Abendgebet und der Schlusssegen haben die Lange Nacht bei uns in Silz um 22 Uhr mit der großen Glocke beendet.

An dieser Stelle sagen wir ein großes Vergelt's Gott an alle ehrenamtlichen Mitwirkenden: Silvia Walder (Kirchenmaus), Kirchenchor Silz, Susanne und Andreas Haslwanger (Agape), D'Huangartler, Johann Zauner, Wolfgang Schöpf, Magnus Gratl (alle Bildbetrachtungen) und Heinrich Gritsch (Fotodokumentation) – und natürlich an alle Besucher/innen!

***Auch blieben sie die Nacht über um das Haus Gottes.
(1 Chr 9,27)***

Pfarrgemeinderat Silz



Viele Familien sind der Einladung gefolgt und haben gemeinsam mit der Kirchenmaus Charly die Pfarrkirche erkundet.

2. Platz beim Bundesgesangswettbewerb

Die junge Silzer Sängerin Julia Qoku konnte nach dem 1. Preis bei "Prima la Musica" in Telfs (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe darüber) nun auch beim Bundeswettbewerb überzeugen.

Die talentierte Sängerin ersang sich Anfang Juni den tollen 2. Preis beim Bundeswettbewerb (AG 1).

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Julia alles Gute auf ihrem weiteren gesanglichen Weg!



Foto: privat

Zum Studienabschluss gratulieren wir recht herzlich ...

... Frau Brigitte Walser zum Mag.iur. (Magistra der Rechtswissenschaften)

... Herrn Paul Hannes Randolph zum BEd BA (Bachelor of Education / Bachelor)

... Frau Barbara Kluibenschädl zum BEd (Bachelor of Education)

Dr. Randolph geehrt



Foto: Michael Haslwanger

Der 15. August steht traditionell im Zeichen des Dankes und der Anerkennung verdienster Bürger/innen aus Nord- und Südtirol.

„Am Hohen Frauentag holen wir die Menschen vor den Vorhang, die sich mit großem Einsatz dem Wohlergehen der Gemeinschaft widmen“, betonte Landeshauptmann Günther Platter in seiner Ansprache.

Unter die Geehrten 2018 reihte sich auch Dr. Hannes Randolph aus Silz ein. Er durfte die Verdienstmedaille des Landes Tirol für seine Verdienste um das Chorwesen entgegennehmen.

Wir gratulieren Dr. Hannes Randolph recht herzlich zur verdienten Auszeichnung!

Das "Toalhäusl"



Foto: Johann Glatzl

Das "Toalhäusl" war das Herzstück der Haiminger und Silzer Bewässerungsanlagen. Es war von 1539 bis 1949 in Betrieb und verlor dann die Funktion durch den Neubau des Wasser-Stollens im Bereich des Ambergs. Es hatte die Aufgabe, das Wasser des gemeinsamen Tragwaales aus der Brunau in zwei Teile für die Felder für Silz und ein Teil für Haiming aufzuteilen. Eine Steinplatte im Inneren des Toalhäusl mit drei Löchern (Ø 30 cm) sorgte für diese Teilung. Seit einigen Jahren steht das "Toalhäusl" im Höfe-Museum in Kramsach. Es ist eines der ältesten Gebäude von Haiming und ein wertvolles Kulturerbe, das wohl viele nicht mehr kennen.

Johann Glatzl

Erfolgreicher Start: "Gemeinschaftsgarten"



Foto: Heinrich Perwög

Mit fünf Gemeinschaftsgärten startete das Projekt heuer in die erste Saison. Im Sommer wurde fleißig gegossen, gejätet und natürlich geerntet. Im Bild rechts sieht man einen der Gärten in voller Pracht. Das Projekt "Gemeinschaftsgarten" soll auch 2019 weitergeführt werden. Wer Interesse daran hat, kann sich bei Heinrich Perwög unter der Telefonnummer 0664 / 83 19 554 melden.

Kastrationspflicht für bäuerliche Katzen

In den Sommermonaten wird der Tierschutzverein für Tirol 1881 wieder vermehrt mit der Aufnahme von Babykatzen konfrontiert. Ein Großteil stammt aus landwirtschaftlichen Betrieben, wo geschlechtsreife Katzen nicht ordnungsgemäß kastriert wurden, oder von zugelaufenen Streunerkatzen. Freigängerkatzen müssen seit 2005, Katzen in "bäuerlicher Haltung" seit 2016 kastriert werden.

Der Tierschutzverein für Tirol 1881 möchte betonen, wie wichtig die Einhaltung der Kastrationspflicht ist. Ansonsten würde sich die Population unkontrolliert extrem erhöhen. Ein einziges Katzenpaar kann nach fünf Jahren über 12.000 Nachkommen haben!

Flächendeckende Kastrationen verhindern Tierleid

Eine zu hohe Zahl von Katzen auf kleinem Raum kann zahl-

reiche Krankheiten und Seuchen hervorrufen, Parasiten verbreiten sich schlagartig. Im Haushalt lebende Tiere, Nutz- oder sogar Wildtiere im Umfeld können zudem befallen werden.

Im Rahmen seines Katzenkastrationsprogrammes kümmert sich der Tierschutzverein für Tirol bereits seit Jahren um die flächendeckende Kastration von verwilderten Streunerkatzen und Katzen in bäuerlicher Haltung. Wir helfen im Bedarfsfall auch gerne beim Einfangen von verwilderten Katzen mit unseren Lebendfallen und im Notfall versuchen wir auch bei herrenlosen Tieren eine finanzielle Unterstützung zu finden. Für Fragen steht der Tierschutzverein für Tirol telefonisch unter 0512/58 14 51 oder über die Homepage www.tierschutzverein-tirol.at zur Verfügung.

Erdäpfelfest am 9. September 2018

Nach der erfolgreichen Neuauflage im letzten Jahr findet das große Silzer Erdäpfelfest auch heuer statt.

Am 9. September ist es wieder soweit: das traditionelle Erdäpfelfest geht rund um den Erdäpfelkeller über die Bühne. Geboten wird wieder alles, was es rund um die "tolle Knolle" eben so gibt. Für Speis und Trank sorgen wieder die Silzer Vereine und Tiroler Betriebe. Auch die beliebte Weinlaube darf nicht fehlen. Für die musikalische Umrahmung sorgt einmal mehr die Silzer Musikkapelle mit einem Platzkonzert.

Das EKIZ-Team bietet ab 13 Uhr ein kreatives Kinderprogramm für die jüngsten Gäste.



Foto: Erdäpfelkeller Silz



Tolles Sommerfest des EKIZ

Den Abschluss des heurigen Sommersemesters feierte das EKIZ Silz mit einem Sommerfest im Widumgarten.

Das Sommerfest wurde heuer erstmalig in Kooperation mit der Frühförderstelle Imst/Innsbruck Land-West organisiert. Diese betreut und fördert Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Behinderung und begleitet deren Familien von Geburt an.

Bei strahlendem Sonnenschein tobten die vielen kleinen Gäste im Garten umher und erkundeten neugierig die vielen Spielestationen. Für die Erwachsenen bot sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch. Dieser bunte Nachmittag war für alle Familien nicht nur ein lustiger, sondern vor allem auch ein sehr wertvoller – Fortsetzung folgt!



Foto: EKIZ Silz

Das Sommerfest bildete den Abschluss des Sommersemesters und war ein voller Erfolg.

Wieder da: Familienkalender 2019

Auch für das Jahr 2019 gibt es wieder den praktischen EKIZ-Familienkalender.

In der Größe A3 mit 6 Spalten ausgeführt, hat die ganze Familie genügend Platz alle wichtigen Termine einzutragen.

Vorbestellungen werden bereits gerne unter der Adresse hallo@ekiz-silz.at entgegengenommen. Verkaufsstelle: JS'Gschäftle, Silz. Kosten: EUR 8,-
Achtung: Limitierte Auflage!



Grafik: EKIZ Silz

EKIZ: Das neue Programm & Highlights

Das neue Programm – randvoll mit Kursen und Veranstaltungen für die ganze Familie – ist ab Schulbeginn erhältlich! Alle Informationen rund um das EKIZ findet ihr auch auf Facebook unter „EKIZ Silz“.

Die nächsten Highlights:

Silzer Erdäpfelfest – So., 09.09.2018

Kinderprogramm mit dem EKIZ-Team ab 13:00 Uhr

ASVÖ-Familienfest – Sa., 29.09.2018, ab 13:30 Uhr

EKIZ-Station mit Spiel und Spaß für die Kleinsten und Zumba für die ganze Familie!

Offener Treffpunkt – Start ab 12.09. 2018

Immer Mittwochs, 9 - 11 Uhr, Jugendheim Silz

Kürbis-Schnitzen am Wendls Hof

Sa., 15.09. 2018, 14:00 Uhr

Infvormittag: Beikost

Di., 18.09.2018, 09:30 Uhr

Jugendheim Silz

Flohmarkt

Sa., 13.10.2018, 09:30-11:30 Uhr

Jugendheim Silz

Forscher-Nachmittag

Do., 18.10.2018, 14:30 Uhr

Treffpunkt Feuerwehrhalle Silz, ab 7 Jahre
mit Hella Bachnetzer

„Fensterle schauen“ - Familien gesucht!

Das EKIZ organisiert seit vielen Jahren das Silzer „Fensterle schauen“ im Advent. Natürlich möchten wir diese lieb gewonnene Tradition auch heuer fortführen und würden uns sehr freuen, wenn sich wieder genügend Familien (oder auch Nachbargemeinschaften, Vereine u.ä.) finden, die den Silzer Adventkalender lebendig werden lassen.

Das ungezwungene Zusammenkommen vor dem Haus der jeweiligen Familie, täglich um 17:30 Uhr, bietet gerade in der doch manchmal stressigen Adventzeit eine kurze Atempause und Zeit für einen netten Treffpunkt.

Ihr möchtet gerne selbst ein Fenster gestalten?

Unverbindliche Infos beim EKIZ Silz, Tel. 0664 7504 8968, Claudia Hirn-Gratl



Foto: EKIZ Silz

...danke...

Seit Beginn des Silzer Adventkalenders ist unsere Brunhilde Walser für die Organisation und Abwicklung zuständig – nach 15 Jahren wird sie ab heuer schrittweise das von ihr getragene Projekt in jüngere Hände legen. Ihre jahrelange Erfahrung geht natürlich nicht verloren und wir sind froh und dankbar, dass wir weiterhin auf diesen Wissensschatz von Brunhilde zurückgreifen dürfen. Brunhilde, DANKE für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Tatkraft und deine liebevolle Beharrlichkeit zugunsten des Silzer Adventkalenders!

Sommer im Schülerhort Silz

In der warmen Jahreszeit nutzen wir im Schülerhort jede Gelegenheit, um uns im Freien aufzuhalten. Ob auf den Spielplätzen, beim Wasserfall oder einfach nur um spazieren zu gehen. Zu Schulzeiten wurden zuerst natürlich immer die Hausaufgaben erledigt. Wenn es so richtig heiß wird, nehmen wir unsere Badesachen mit, um uns gegenseitig nass zu spritzen. Bei schlechtem Wetter freuen wir uns auch einmal in den Turnsaal zu gehen, um dort richtig Gas zu geben. Ansonsten spielen wir gerne Gesellschaftsspiele, basteln etwas miteinander oder quatschen und lachen zusammen. Auch die Geburtstage kommen bei uns nicht zu kurz. Da steigt immer eine Party, das mögen alle sehr gerne. Natürlich müssen zuerst immer die Hausaufgaben erledigt werden. Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen. Anfang Juni durften wir Florian Grameiser und seinem Team beim Bepflanzen eines Erdhügels helfen. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Im Sommer können wir unsere gepflanzten Blumen betrachten und schauen wie

sehr sie gewachsen sind. Wie jedes Jahr starteten wir im Juli in die actionreichen Sommerferien, in denen wir viele Ausflüge machten, uns gemeinsam bekochten, bastelten oder Feuerwehr, Rettung und Polizei besuchten.

Ab September geht das Hortjahr wieder los und wir freuen uns auf jedes neue Kind bei uns im Hort.



Foto: Schülerhort Silz

Im Juni bepflanzten die Kinder einen Erdhügel - im Sommer konnten sie bereits ihre Blumen bewundern.

Auf der Wiese ist viel los!

... das „Kinderzentrum Wirbelwind“ auf tierischer Entdeckungsreise

Seit es draußen wärmer wurde, nutzten wir die angenehmen Temperaturen, um die Wiesen, Wälder und Spielplätze zu erkunden. Ganz nach unserem Jahresthema „Ein tierisches Kinderkrippenjahr“ haben wir die Gelegenheit genutzt, um „neue“ Wald- und Wiesenbewohner zu entdecken. Bienen, Schnecken und Marienkäfer standen dabei im Mittelpunkt unserer Entdeckungsreise.

Den sonnigen und heißen Sommer haben wir am liebsten auf dem Spielplatz, beim Wasserfall oder im Wald verbracht, um dort Neues erforschen zu können! Die Sonne, die Wärme und das „Draußensein“ genossen wir sehr! Während der Sommermonate lernten wir auch noch Tiere aus fernen Ländern kennen, wie Elefant, Zebra und Kamel!

Wir wünschen allen noch einen erholsamen und feinen Sommerausklang und freuen uns schon sehr auf ein aufregendes, ereignisreiches und spannendes, neues Kinderkrippenjahr ab September. Unseren „Großen“ wünschen wir einen guten Start in den Kindergarten und ein spannendes Kindergartenjahr!

Euer Team vom Kinderzentrum Wirbelwind



Alle Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind



Die Kinder der Kinderkrippe sind viel draußen unterwegs und haben dabei so einige Wald- und Wiesenbewohner entdeckt.



Und auch drinnen lernten die Kinder allerlei über die heimische Tierwelt und lernten auch jene ferner Länder kennen.



Infos und Öffnungszeiten Kinderzentrum

Das Kinderzentrum ist ganztägig und ganzjährig geöffnet, Mittagstisch wird angeboten.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Kontakt: Brigitte Walser (Kinderkrippenleitung) - Telefon: 05263 / 20026 - E-Mail: kk-silz@tsn.at

Von Ostern bis zu den Sommerferien...

...im Kindergarten wird gebastelt, gespielt, musiziert, erlebt...

Zu Ostern...

...bastelten wir kreative Nestchen aus scheinbar "wertlosem" Material und Hasenbilder aus Zeitungspapier. Wir waren auch beim Werken umweltbewusst und nachhaltig, nach dem Motto "Umgestalten, statt wegwerfen".



Alle Fotos: Kindergarten Silz

Aufregung pur herrschte dann beim Osternestsuchen, der Osterhase hat uns nämlich Hinweise hinterlassen! In den selbstgemachten Nestern fand jedes Kind eine kleine Überraschung.



Strahlende Gesichter nach dem Fund der Osternester ...

Ein musikalisches Highlight...

...erlebten wir im Rahmen der musikalischen Früherziehung, als wir die Geige kennen lernten. Thomas zeigte uns, wie diese gehandhabt wird und alle durften einmal mit dem Bogen über die Geige streichen.



Raus ins Freie...

...und das bei (fast) jeder Witterung. Der natürlichen Bewegungsfreude der Kinder wird dadurch Rechnung getragen. Die Kinder lieben es, außerdem werden das Körperbewusstsein, die Balance, Reaktion und Konzentration gefördert.



Zum Muttertag...

...haben wir unseren Mamas etwas ganz Besonderes geschenkt. Zur Muttertagsfeier gestalteten wir das Kindertheaterstück "Die kleine Hexe und der kleine Rabe" mit dem Team „QUASI QUASAR“. Die Idee dahinter: Es ist uns ein Anliegen, dass die Eltern erfahren, wie das Kindertheater seine Stücke aufbaut und darbietet und dadurch pädagogisch wertvolle Aussagen transportiert. Das Stück erzählt, wie die kleine Hexe ihren Raben Abraxas bekommen hat, der vieles erst lernen musste: sprechen, lesen und einfach ein netter Rabe sein. Die Kinder können sich mit dem Raben identifizieren und erleben auf dieser Basis, dass man immer wieder etwas dazulernen kann, und dass dies Freude bereitet.

Im hübsch geschmückten Turnsaal gab es schließlich die tolle Aufführung, das Muttertagslied und unser Gedicht.



Die Vatertagsfeier...

...war heuer ein nettes Grillfest am Kindertagesplatz. Wir sangen das Vatertagslied vor und die Kinder trugen den Papas das Vatertagsgedicht vor, worüber diese sich sehr freuten. Das Erleben und Erkunden des Spielplatzes war für Kinder und Papas gleichermaßen lustig und fröhlich.



Ausflug und Sommerfest...

Dem Wunsch der Kinder entsprechend unternahmen wir einen Ausflug ins Widiversum."

Ein Tag mit Spiel, Aufregung, Wasser, Klettern und jeder Menge Spaß. Das Sommerfest im Kindergarten war ein weiteres Highlight.



Alle Fotos: Kindergarten Silz



Zum Abschluss der Großen...

gestalteten wir am Vormittag ein Abschiedsfest in den Gruppen und am Nachmittag ausschließlich mit den Großen ein Spielefest mit Fips, einem Pädagogen, der in seiner Freizeit als Spieleclown fungiert und das Fest wunderbar leitete.



Ein toller Abschluss für die angehenden Volksschüler.

Ursula Konrad / Kindergartenleiterin

Sonstiges

Kindergartenbeginn: 03.09.2018

Elternabend 05.10.2018 / Thema: Schwerpunkte 2018/19; Bgm. Helmut Dablander stellt das Neubauprojekt Kindergarten vor.

Aus der Polytechnischen Schule Silz

Die Lehre hat Zukunft

1.964 offene Lehrstellen in Tirol in praktisch allen Branchen meldet das AMS Ende Juni 2018. Die Lehre hat Zukunft und bietet ideale Ausbildungs- und Karrierechancen. Qualifizierte Facharbeiter/innen sind heute gefragter denn je. Renommiertere Firmen im Einzugsbereich der PTS Silz sind gleichermaßen betroffen und können teilweise ihre offenen Lehrstellen nicht besetzen.

Die Fachbereiche sind das Herzstück jeder Polytechnischen Schule. Sie ermöglichen den Erwerb von Grundkenntnissen sowie Grundfertigkeiten und dienen damit der fachlichen Vorbereitung auf den Lehrberuf.

„Berufspraktische Tage im klassischen Sinn“ (alle Schüler/innen „schnuppern“ gleichzeitig), die „Erweiterte Praxis“ und die „Individuellen Berufspraktischen Tage“ im Ausmaß von insgesamt 29 Tagen im Schuljahr 2018/19 unterstützen die Lehrstellenfindung unserer Schüler/innen ideal.

Die **technischen Fachbereiche (Metall/Elektro sowie Bau/Holz)** einerseits und die **wirtschaftlich/sozialen/kommunikativen Fachbereiche (Dienstleistung/Tourismus/Gesundheit und Soziales sowie Handel/Büro/Medientechnik)** andererseits werden teilweise in Form von Modulen unterrichtet.

Die Schüler/innen können die Module je nach Berufswunsch, Interesse, Fertigkeiten und Fähigkeiten auswählen, wodurch die bisher „starre“ Einteilung in die Fachbereiche entfällt.

Schüler/innen, die sich bereits im 9. (oder 10.) Schuljahr befinden, aber keine Lehrstelle finden, können ein freiwilliges 10. (bzw. 11.) Schuljahr absolvieren. „Freiwillig“ bedeutet, dass ein Ausstieg während des Schuljahres jederzeit möglich ist. Findet der Schüler/die Schülerin während dieses freiwilligen Schuljahres eine Lehrstelle, kann er/sie die Lehre sofort beginnen und das freiwillige Schuljahr beenden.

Für diese Schüler/innen bieten wir ein spezielles Förderprogramm (vermehrte Schnuppertage, Kommunikationstraining, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, Bewerbungen und vieles mehr) an.



Alle Fotos: PTS Silz



Bilder oben: Schüler der PTS beim Malen der Richtungspfeile im Recyclinghof bzw. der Tigerzähne in der Gemeinde Silz



Fachbereich Bau – Schaufenster Handel/Büro-Gruppe

Für detaillierte Informationen zur PTS Silz fordern Sie bitte unsere kostenlose Broschüre an (direktion@pts-silz.tsn.at, Tel: 05263/6301-21) oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.pts-silz.tsn.at.

Sommernachtsfest bei Traumwetter

Bei herrlichem Frühsommerwetter ging am 16. Juni das diesjährige Sommernachtsfest der Feuerwehr Silz über die Bühne.

Bereits um 17 Uhr startete das Fest mit dem beliebten Kinderprogramm, bei dem heuer wieder die Kinderolympiade, Kistensteigen, eine Hüpfburg, eine Vorführung des Jugend-Rot-Kreuzes und die Besichtigung des Notarzthubschraubers Martin 2 geboten wurde.

Gegen 19 Uhr startete dann das allgemeine Fest, das auch heuer wieder zahlreiche Besucher/innen aus nah und fern anlockte. Neben kulinarischen Highlights, mehreren Pfißbars, einer Urig&Echt Bar, und der Discobar gab es für die Genießer auch heuer wieder eine Weinlaube. Abschließend ein Dank an alle, die am Erfolg des Festes beigetragen haben.

Feuerwehr Silz



Alle Fotos: Feuerwehr Silz



Dabei sein ist alles...

Eine Gruppe der Feuerwehr Silz nahm auch heuer beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb der Tiroler Feuerwehren teil. Nachdem dieser Bewerb im Jahr 2017 bei uns in Silz veranstaltet wurde, war heuer Polling im Bezirk Innsbruck Land die ausrichtende Feuerwehr.

Die Gruppe der Feuerwehr Silz – bestehend aus Fabian Dablander, Thomas Heinz, Florian Ortner, Tamas Tarjan, Emanuel Heinz, Valentino Brugger, David Strolz, Philipp Schaber und Christoph Grosek – machte leider einige sehr "dumme" Fehler. Bei einer annehmbaren Zeit waren 35 Fehlerpunkte zu beklagen. Trotzdem: ***Dabei sein ist alles!***

Bezirksbewerb:

Die Feuerwehr Mötz wurde vom Bezirks-Feuerwehrverband Imst ausgewählt den heurigen Bezirks-Nassleistungsbewerb durchzuführen. Natürlich ließ es sich eine Gruppe der Feuerwehr Silz nicht nehmen beim Bewerb im Nachbarort mit dabei zu sein. Auch unterstützten einige Mitglieder die Feuerwehr Mötz bei der Durchführung des Bewerbes. Zur teilnehmenden Gruppe gehörten HFM Thomas Heinz, HV Martin Heinz, OFM Florian Ortner, FM Emanuel Heinz, FM Christoph Grosek, FM Valentino Brugger, FM David Strolz, FM Philipp Schaber und LM Lukas Neurauder. Auch bei diesem Bewerb galt - ***Dabei sein ist alles!*** :-)



Alle Fotos: Feuerwehr Silz



Sowohl beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Polling, als auch beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Mötz nahm eine Gruppe der Silzer Feuerwehr teil.

Traditionelle Florianifeier am 6. Mai

Zur heurigen Florianifeier der Feuerwehr Silz lud das Kommando der Feuerwehr Silz am 6. Mai.

Traditionell wurde die Mannschaft der Feuerwehr von der Musikkapelle Silz beim Gerätehaus abgeholt und in die Pfarrkirche begleitet, wo im Anschluss die Heilige Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr Silz von Pfarrer Andreas zelebriert wurde.

Nach der Heiligen Messe fand die Defilierung am Vorplatz der Pfarrkirche statt, bevor zum gemütlichen Teil in den Schulungsraum der Feuerwehrhalle zum Beisammensein von Musikkapelle und Feuerwehr geladen wurde.

Feuerwehr Silz



Alle Fotos: Feuerwehr Silz



Gelungenes Fest am Herz-Jesu-Sonntag

Die Musikkapelle Silz lud ein und viele kamen

Bei traumhaftem Wetter durfte die MK Silz die kirchlichen Festlichkeiten rund um den Herz-Jesu-Sonntag musikalisch begleiten und im Anschluss an die Kranzniederlegung zum alljährlichen Herz-Jesu-Frühschoppen laden.



Das Jugendblasorchester in Aktion

Neben einem umfangreichen Speisen- und Getränkeangebot konnte die Musikkapelle ihre Gäste mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm unterhalten. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Christian Nagele, die Musikkapelle Silz unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Helmut Gruber und die Silzer Böhmisches unter der Leitung von Obmann-Stellvertreter Magnus Gratl, konnten das Publikum überzeugen und für gute Stimmung am Josef-Tiefenthaler-Platz sorgen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Silz und allen Gästen aus nah und fern für ihr Kommen bedanken und freuen uns auf ein weiteres, spannendes Musikjahr!

Stefanie Kluibenschädl / Schriftführerin MK Silz



Ausgelassene Stimmung am Festplatz



Gelungenes Konzert der Musikkapelle Silz

Alle Fotos: MK Silz

Süße Ernte genießen



Foto: Richard Moschen

Welch ein Genuss!

Die eine oder andere Ernte ist im Gange oder schon abgeschlossen – welche Freude! Wetterextreme gab es heuer im Frühjahr nicht, und so konnte bereits bis jetzt eine reiche Obst- und Beerenernte – dank unserer emsigen Bienen – eingebracht und verarbeitet werden.

An dieser Stelle darf ich mich auch gleich bei all jenen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, unser Dorf „erblühen“ zu lassen. Die Aktion bereitete vielen Freude und ist es deshalb wert, jedes Jahr neu belebt zu werden. Ich bin überzeugt, dass nun auf den Herbst hin auch noch der eine oder andere heimische Strauch oder Baum gepflanzt werden könnte, um in Zukunft angenehmen Schatten vor dem Haus – und damit eine Verbesserung des Kleinklimas oder auch nur eine Verjüngung des Baumbestandes – erreichen zu können.

Zurzeit ist Hochsommer und auch Erntezeit für die Imker, und so darf ich als Obmann des Silzer Imkervereines im Namen aller Imkerinnen und Imker auch wieder bitten, den frisch geschleuderten Honig bewusst bei heimischen Imkern zu kaufen, um so deren Arbeit auch weiterhin zu unterstützen und zu fördern!

Abschließend möchte ich dich auch wieder dazu anregen, die eine oder andere Köstlichkeit mit Honig zu süßen oder anderen mit Honig Freude zu bereiten und beste Gesundheit und viel Freude wünschen!

Richard Moschen, Imkerobmann

Erntedonk

O Gott!
I terf den heitign
Tog derlebm
loß mi's bitte
driber frebm
der Himml blo
die Wiesn grea
meine Ougn söichn's
wunderschea!
Die Koarnfelder
reif und schwar
d'Eardepflacker
schoe bold laar
die Truchn und die Kaller
voll
des isch die Zeit
wou me donkn soll
d'Jungen bastlen
zen Lohn
a wunderbore
Erntekron'
olle donkn fir den
reichn Segn
donkn daß mir's
ou derlebm
donkn fir's
mitnonder lebm
oafoch ibers Lebm frebm!

Margareth Schöpf



Foto: Landjugend

1. ASVÖ Familiensporttag

Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie!



Die Sportvereine der Region laden gemeinsam mit dem ASVÖ Tirol zum 1. ASVÖ Familiensporttag am 29. September in Silz ein. Eintritt FREI!

Der ASVÖ Familiensporttag bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre über das regionale Sportangebot zu informieren und dabei gleich die eine oder andere Sportart auszuprobieren.

Bei den Mitmach-Stationen, die allesamt von den Vereinen selbst organisiert und betreut werden, ist für jeden etwas dabei. Das vielfältige Programm reicht beispielsweise von Klettern, Eishockey, Tennis, Zumba, Slackline, Fußball, Golf, Schach, Rollerblades, Tischtennis bis Turnen ... und noch einiges mehr!

Nach dem Ausprobieren der verschiedenen Sportarten wartet auf euch eine große Preisverlosung, bei der es neben vielen tollen Sachpreisen als Hauptpreis ein Kinder Mountainbike zu gewinnen gibt.

Für Speis und Trank sorgen die ortsansässigen Vereine.

Also – nichts wie hin zum Familiensporttag am Sportplatz in Silz!

Alle mitwirkenden Vereine der Region, sowie der ASVÖ Tirol freuen sich auf euer Kommen und einen tollen bewegungsreichen Tag!

Eckdaten

Datum: Samstag, 29. September 2018

Ort: Sportzentrum Silz

Uhrzeit: 13:30 bis ca. 17:30 Uhr

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



Alle Fotos: ASVÖ



Beim Familiensporttag informieren die regionalen Vereine über das Sportangebot in der Region und bieten bei den Mitmach-Stationen viele Möglichkeiten, die eine oder andere Sportart gleich auszuprobieren.

Abschied von einem Ausnahmetalent

Christoph "Gischi" Westerthaler - ein großer Silzer Sportler

Viel zu früh endete am 20. Juli 2018 der Lebensweg von unserem sportlichen Ausnahmetalent Christoph "Gischi" Westerthaler (* 11. Jänner 1965 in Silz).



Fotos: privat

Christoph Westerthaler während seiner aktiven Zeit als Stürmer (links) sowie zuletzt als Trainer.

Gischi war bereits in jungen Jahren auf den Sportstätten in Silz zu Hause. Im Alter von 16 Jahren spielte er sowohl Eishockey als auch Fußball in der jeweiligen Kampfmannschaft. Sein damaliger Trainer Wolfgang Schwarz erkannte das besondere Talent und bereitete ihm den Weg nach Innsbruck.

In Folge wurde er mit Swarovski Tirol zweimaliger österreichischer Meister und zweimaliger Cupsieger. Sein persönlich wohl größter sportlicher Erfolg war 1992

der Titel des Torschützenkönigs in der österreichischen Bundesliga mit 17 erzielten Treffern. Für diese Leistung erhielt er vom SV Silz 1930 das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Sportlich ging die Reise als Spieler weiter nach Linz und Steyr, bevor der Ruf ins Ausland folgte. Er spielte in Zypern, Frankfurt und Osnabrück, wo er auch seine Profilaufbahn beendete. Als Trainer startete Gischi in Innsbruck und fand dann in Horn seine zweite Heimat. Zuletzt führte ihn sein Weg als Trainer auch noch ins ferne China.

Für alle unfassbar erreichte uns die Nachricht von Gischis Tod am 20. Juli. Viel zu plötzlich und viel zu früh.

Gemeinsam mit seiner Familie, seinen Freunden, Bekannten und Wegbegleitern durften wir seiner am Sportplatz im Pirchet – seinem „Wohnzimmer in Silz“, wie er immer wieder betonte – in einer bewegenden Feier gedenken und Abschied nehmen. Abschied nehmen von einem Menschen, der nach wie vor ein großes sportliches Vorbild für unsere Jungsportler ist und der gezeigt hat, dass man es mit eisernem Willen und Einsatz auch von einem kleinen Verein aus zu einer großen Sportlerkarriere schaffen kann.

Der SV Silz 1930 wird Gischi stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den SV Silz 1930 – Max Heinz

Stationen seiner sportlichen Karriere

1973 - 1983	SPG Silz/Mötz	1997 - 2000	Eintracht Frankfurt	Stationen als Trainer	
1983 - 1986	SSW Innsbruck	2000 - 2001	FSV Frankfurt	2003 - 2005	FC Wacker Tirol (Co)
1986 - 1988	Linzer ASK	2001	VfL Osnabrück	2005 - 2007	Innsbrucker AC
1988 - 1992	FC Swarovski Tirol	2002 - 2003	SPG Wattens-Wacker	2008	SV Völs
1992 - 1993	FC Wacker Innsbruck	2005 - 2007	Innsbrucker AC	2011 - 2017	SV Horn
1993 - 1994	FC Tirol Innsbruck	2008	SV Völs		(Haupttrainer, Co-Trainer oder interim)
1994 - 1996	SK Vorwärts Steyr	2009 - 2013	SV Ried i. O.		Yunnan Feihu FC
1996 - 1997	Linzer ASK	1989 - 1993	Nationalmannschaft Österreich	2017 - 2018	(Co-Trainer)
1997	APOEL Nikosia				

Tiroler Liga! Wir kommen!

TC Silz schaffte 2018 größten sportlichen Erfolg in der Klubgeschichte

Wir haben heuer wieder mit drei Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft des Tiroler Tennisverbandes teilgenommen.

Die Sensation schaffte dabei die 1. Mannschaft in der allgemeinen Klasse.

Nach dem Durchmarsch von der Bezirksliga in die Landesliga spielte diese das 2. Jahr in der Landesliga und erreichte in der Vorrunde mit fünf grandiosen Siegen und somit ohne Niederlage souverän den 1. Platz.

Das Team um Mannschaftsführer Christian Larcher spielte dann im oberen Playoff um den Meistertitel.

Auch im Playoff wurden alle Spiele gewonnen. Dabei wurden Kufstein, SPG Kitzbühel/Aurach II und Wörgl besiegt. Nach dem überragenden Sieg über den bisherigen Tabellenführer Wörgl war schon eine Runde vor Schluss die Entscheidung über den Aufstieg gefallen.



Die 1. Mannschaft freut sich über den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Vorne: Christian Larcher, Sebastian Hartmann, Philipp Dablander, Markus Larcher und David Pöll
stehend: Obmann Otto Haas, Ewald Knausz, Wolfi Perwög, Thomas Schlögl und Armin Reindl

Dies ist der größte Erfolg in der nunmehr 50-jährigen Geschichte des Silzer Tennissportes, da damit erstmals der Aufstieg in die Tiroler Liga, der höchsten Spielklasse im Tiroler Tennis, verbunden ist.

Gratulation der gesamten Mannschaft, wobei zu erwähnen ist, dass diese überwiegend aus Silzern besteht.

Die neue 35+ Mannschaft, hervorgegangen aus einem Teil der bisherigen 1. und 2. Mannschaft der allgemeinen Klasse, schaffte in der 1. Bezirksliga auf Anhieb den 2. Platz und wurde somit Vizemeister.

Die 55+ Mannschaft ist letztes Jahr in die höchste Liga dieser Altersklasse aufgestiegen und musste nicht zuletzt auch wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Harald Larcher teils unerwartete Niederlagen hinnehmen. Deshalb muss man leider auch wieder in die Landesliga B absteigen.

Trotzdem soll erwähnt werden, dass diese Mannschaft es bisher in allen Seniorenklassen in die höchste Liga Tirols geschafft hat.

Ein großes Anliegen des TC Silz ist nach wie vor die Kinder- und Jugendarbeit, welche sich stetig weiterentwickelt.

Bereits über den Winter haben einige Kinder in der Tennishalle in Mieming trainiert.

Wie alle Jahre fand dann im April der Tennismittwoch statt. An diesem beteiligten sich ca. 30 Kinder. Die Leitung hatte unser Vereinstrainer Klaus Piffer inne.

Heuer spielen wieder nahezu 40 Kinder und Jugendliche Tennis, welche zum Großteil an den vom Verein angebotenen, geförderten Trainingseinheiten teilnehmen.



Beim Kindertennismittwoch im April konnten die Kinder unter professioneller Anleitung erstmals "Tennisluft" schnuppern.

Zudem bieten Christian Larcher und Thomas Schlögl am Dienstag (derzeit Sommerpause) ein kostenloses Kindertennis an, mit dem Ziel, dass es im Nachwuchsbereich in Silz weiter aufwärts geht. **Dafür vielen Dank diesen beiden für den freiwilligen Einsatz.**

Ende Juli konnten wir das 50-jährige Jubiläum des Tennisvereins feiern. Einen ausführlichen Bericht darüber wird es in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung geben.

Otto Haas / Obmann

C+C Scheiring's Biohof

Ein Biohof stellt sich vor

Liebe Silzerinnen und Silzer! Wir dürfen euch in diesem Artikel gerne einen kleinen Überblick über unseren Hof, unsere Produkte, unsere Leidenschaft zu Tieren und ein wenig über die Entstehung vom C+C Scheiring's Biohof berichten.



Caro und Clemens Scheiring vor ihren Kühen.

Alle Fotos: Clemens Scheiring

Meine Frau Caro und ich bewirtschaften 16 ha landwirtschaftliche Nutzfläche im Nebenerwerb. Davon sind gut 6 ha Ackerfläche, auf welchen Silomais, Wintertriticale und Wechselwiesen angebaut werden. Wir haben uns auf die Mutterkuhhaltung und somit auf die „Tiroler Jahrling“ Produktion spezialisiert. Auf unserem Betrieb befinden sich zwischen 20 und 30 Stück Rinder. Durch die saisonale Abkalbung befinden sich im Herbst am meisten Tiere im Stall. Unsere Herde bekommt nur das beste Futter aus eigener Erzeugung und die tägliche Fellpflege ist natürlich inklusive. Im Sommer sind unsere Vierbeiner auf der Iss Alm bei Kühtai und genießen die Sommerfrische.

Alles begann im Jahre 2009. Ich übernahm den Bauernhof, welchen meine Großeltern Gusti und Karl Scheiring in den 60er Jahren als Aussiedlerhof in der Johann-Schöpf-Straße erbauten und bis zuletzt mit der Unterstützung ihrer Kinder bewirtschafteten. Es war ihnen ein großes Anliegen, dass der Hof weitergeführt wird. Meine Leidenschaft für die Landwirtschaft entwickelte sich schon in meiner Kindheit. So war es immer mein größter Traum, ein Bauer zu sein.

Nach einem Jahr der Improvisation im „alten“ Anbindestall, stellte sich heraus, dass sich die Mutterkuhhaltung am besten mit meinem Beruf vereinbaren lässt und ich entschied mich deshalb, einen neuen, modernen Liege-

boxenlaufstall mit Auslauf zu errichten. Zum einen um das Tierwohl zu erhöhen (Bewegungsfreiheit, viel frische Luft und Licht) und zum anderen, um die Arbeitsabläufe zu optimieren und maschinell zu unterstützen. Dadurch musste die Schaf- und Schweinehaltung aufgegeben werden, aber ich konnte mich dadurch ganz den Mutterkühen, der Jahrlingsproduktion und der Vermarktung mit der Firma M-Preis widmen. Der Rinderbestand wurde sukzessive aufgestockt und auch Felder- und Ackerflächen konnten zu den eigenen Flächen dazu gepachtet werden.



Seit 2014 unterstützen mich bei meiner täglichen Arbeit am Hof nicht nur meine Familie und Freunde, sondern auch meine Frau. Mit ihr zusammen habe ich begonnen unsere Tiroler Jahrlinge direkt zu vermarkten. Da regionale Produkte in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert erhalten, werden unsere Bioprodukte direkt aus der Nachbarschaft gut angenommen. Mittlerweile vermarkten wir unsere gesamten Jahrlinge selbst. Neben Privatkunden können wir auch einige Hotels und Restaurants mit unserem Qualitätsfleisch beliefern und begeistern.

Auf unserem Betrieb wird zur Gänze auf ertragssteigernde Mittel – sowohl im Ackerbau, als auch im Grünland – verzichtet und wir bewirtschaften den Betrieb gemäß der EU Bio Verordnung 834/2007! Die Haltung der Tiere wird regelmäßig gemäß den Richtlinien des „AMA – Gütesiegel“ kontrolliert und erfolgt im Einklang

mit der Natur. Mit der Viehhaltung leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Pflege der Tiroler Almen, Wiesen und Felder.

Was ist unser Geheimnis?

Unsere Rinderherde besteht unter anderem aus original Fleckvieh-Kühen welche von unserem Limousin-Sprungstier „Amor“ auf ganz natürliche Weise gedeckt werden. So entsteht eine Kreuzung. Die Kombination vom feinmarmorisiertem, frühreifem Limousin und der Milchleistung der Fleckvieh-Mutterkuh macht es aus. Der Jahrling wächst quasi gemeinsam mit seiner Mutter bis zu einem Alter von einem Jahr heran. Nach einem Jahr wird unser Jahrling in Form von 10 kg Mischpaketen persönlich von uns an die Kunden übergeben. Im Mischpaket befindet sich Siedefleisch, Gulasch, Farschiertes, Braten, Schnitzel, usw.... schön geschnitten,

verpackt und beschriftet. Suppenknochen und passierte Leber geben wir dann immer noch gerne zusätzlich zum 10 kg Mischpaket dazu.

Sollte ich mit meinem Beitrag euer Interesse geweckt haben, stehen meine Frau Caro und ich für weitere Auskünfte und Bestellungen von einem 10 kg Mischpaket gerne zur Verfügung.

Unsere Adresse:

Johann-Schöpf-Straße 20 in 6424 Silz

Unsere Telefonnummern:

Clemens Scheiring: 0664 – 884 31 136

Caro Scheiring: 0660 – 830 9 882

Silzer Sparmarkt unter neuer Führung

Katrin und Claudia Heinz leiten den Nahversorger

Seit 3. Juli steht der beliebte Sparkmarkt im Zentrum unserer Gemeinde unter neuer Führung. Die beiden Silzer Zwillingschwestern Katrin und Claudia Heinz haben sich der Aufrechterhaltung der Nahversorgung angenommen. In zahlreichen Arbeits- und Nachtstunden wurde in den Wochen vor der Eröffnung der Sparmarkt umgebaut und modernisiert. Nun bietet der Sparmarkt auf der 225 m² großen Verkaufsfläche mit über 4.500 Produkten alles für den täglichen Einkauf. Zusätzlich werden auch die Poststelle und die Tabaktrafik weitergeführt. Besonderes Augenmerk legen die beiden engagierten Nahversorgerinnen auf die Regionalität. Das Brot wird täglich frisch von den regionalen Bäckereien Spindler aus Mötz und Waldhart aus Telfs geliefert. „Wir wollen unser Angebot an Qualitätsprodukten aus der Region erweitern und dabei vor allem mit Partnern aus der Umgebung zusammenarbeiten“,

erzählt Katrin Heinz. Künftig bietet der SPAR-Markt auch hausgemachte Feinkostplatten, Partybrezen, Obst- und Geschenkkörbe an. Für Veranstaltungen und die lokalen Vereine werden Getränke auf Kommission bereitgestellt.



Foto: privat

Wir stellen Ihren Betrieb vor!

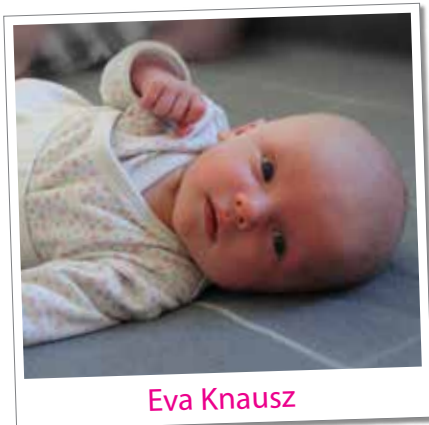
Wir möchten die Gemeindezeitung dazu nutzen, regelmäßig Silzer Betriebe vorzustellen. Wer Interesse daran hat, seinen Betrieb in der Zeitung zu präsentieren, kann sich gerne an uns wenden.
Telefon: 0699 10015395 (Reinhard Holaus)
E-Mail: zeitung@silz.tv



Willkommen in Silz - Neugeborene



Emilia Krabacher



Eva Knausz



Maria Angeben



Olivia Wilhelm



Franziska Reich

Veranstaltungen 2018

- | | | | |
|---------------|---|--------------|--|
| 1. September | KK Nachtschießen
KK Stand Wasserfall Silz / ab 18 Uhr | 13. Oktober | Ludwig Dornauer
Jugendheim / 20 Uhr |
| 3. September | Kindergartenbeginn | 13. Oktober | Flohmarkt
Jugendheim / 9:30 - 11:30 Uhr |
| 5. September | Schulbeginn | 13. Oktober | Oktobermarkt
Josef-Tiefenthaler-Platz / ganztags |
| 8. September | KK Dorfschießen
KK Stand Wasserfall Silz / ab 10 Uhr | 3. November | Krampusball
Gemeindesaal / 20 Uhr |
| 9. September | Erdäpfelfest
Erdäpfelkeller / ab 10 Uhr | 10. November | Linder & Trenkwaller
Gemeindesaal / 20 Uhr |
| 16. September | Gail Anderson
Pfarrkirche Silz / 19 Uhr | 1. Dezember | Krampuslauf mit Nikolausmarkt |
| 29. September | 1. ASVÖ Familiensporttag
Sportzentrum / 13:30 bis ca. 17:30 Uhr | 8. Dezember | Rat Bat Blue
Pfarrkirche / 19 Uhr |
| 7. Oktober | Erntedank m. Prozession
Pfarrkirche / ab 9 Uhr | | |

Rätselspaß für Groß und Klein

	3		2		8	1		
5	9	8						
	6		3	9	7		5	8
	8	9	5	7	1			4
7		2	4				8	
						6	1	
9	4	3						7
	2	5						3
1			8	4				5

SUDOKU leicht

		7				6		
8	9					3		
		6	5				7	1
		4	2					
	2	8		6				
	3				9	2		
				5	1	4		6
			3	8			2	
7							5	

SUDOKU mittel

		4				6		3
		7	9			5		
8					5		4	1
4		2		5		1		
		9		2				
	7						3	
				8	1		6	7
	1		3					
					6	2		

SUDOKU schwer

	1			3	8		6	
					1		4	5
5	9							
			3	9		1		
6	5							
			1	6			2	
			6	1	4			
		7						
						8		9

SUDOKU sehr schwer

Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Foto: Kindergarten Silz

Der Tanz auf dem Seil

Bilder vom Slackline Workshop in Silz



Alle Fotos: Barbara Kluibenschädl